durchschnittlich wichtig sehr wichtig							
	Bau, Gesetzgebung und Administration Die gesetzlichen Vorgaben beim Betrieb wurden und werden eingehalten. Das Projekt hat negative Auswirkungen auf bestehende nationale und internationale Vereinbarungen, z.B. Wasserahmenrichtlinie, oder Natura 2000.	Bewertung 10 5	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich x	wichtig	sehr wichtig x
	Natura 2000. Der Ausbau der Talsperre entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Das durchgeführte Monitoring (Sicherheit, Qualitätssicherung) entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Bei entstehenden Kosten für den Betrieb der Überleitung und möglicher Maßnahmen ist festgelegt, wer sie übernimmt.	10 10 -					X X
	Gruppen/Unternehmen/Institutionen werden beim Betrieb in ihren Interessen beeinträchtigt bzw. werden dem Projekt untergeordnet. Unterschiedliche Interessen werden beim Ausbau berücksichtigt. Unterschiedliche Interessen werden beim Betrieb berücksichtigt.	5 3			x x x		
	Die Wassernutzungsrechte haben sich durch das Projekt im Umfeld negativ entwickelt.	0			X		
durchschnittlich wichtig sehr wichtig	Umweltfaktoren	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig
	(Blau-) Algen stellen ein Problem für die Nutzungen an der Talsperre dar. Durch die Konstruktion der Talsperre wurde die Vegetation, wie etwa Wiesengebiete, negativ beeinflusst. Während des Betriebs kommt es zu nachteiligen Auswirkungen auf Landschafts- oder Naturschutzgebiete.	10 6 0			X X	X	
	Die ursprüngliche Flora und Fauna in der Region wurde durch die Konstruktion der Talsperre negativ beeinträchtigt. Das Fließverhalten des Schwarzenbachs wurde und wird durch die Talsperre negativ beeinflusst. Die Wasserqualität in der Talsperre verschlechtert sich durch Nährstoffeinträge. Die Wasserqualität verschlechtert sich durch Versandung in der Talsperre.	10 10		V	X	X	
	Die Wasserqualität verschlechtert sich durch die Nutzung der Talsperre als Pumpspeicherwerk. Der geplante Ausbau und Erneuerung der Talsperre (Erweiterung Streitmannskopfe, Kavernenkraftwerk) verursacht Konflikte mit dem Nationalpark.	10		X	X	X	
	Beim geplanten Ausbau und der Erneuerung der Talsperre (Erweiterung Streitmannskopfe, Kavernenkraftwerk) werden Umweltbelange ausreichend berücksichtigt.	6					X
durchschnittlich wichtig sehr wichtig	Ökonomische Faktoren	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig
	Der ökologische Nutzen des geplanten Fischlifts an der Murg in Forbach steht im Verhältnis zu seinen Kosten. Die (forst-) wirtschaftliche Nutzung der angrenzenden Flächen an der Talsperre wird erschwert. Es gibt Wirtschaftssektoren, die durch die Talsperre derzeit negativ beeinflusst werden. Es entstehen Schäden für Anwohner durch die Nutzung der Talsperre.	0 0			X X X	X	
	Die Talsperre ist für die Region insgesamt wirtschaftlich. Das Image als Tourismusregion wird durch die Talsperre ausgebaut. Umliegende Unternehmen werden nicht durch die Vermarktung der Talsperre als Tourismusregion benachteiligt.	5 8 10			x x x		
	Es können Schäden für Anwohner durch den Ausbau der Talsperre entstehen. Es werden angemessene Anstrengungen unternommen, um neue touristische Potenziale zu nutzen. Die Talsperre wird in Zukunft wirtschaftlich für die Region sein.	5 3 5			X X X		
durchschnittlich wichtig sehr wichtig							
	Risikofaktoren Alle (Sicherheits-) Einwände und Bedenken wurden und werden sachgerecht bearbeitet. Die Pflege der Talsperre ist gewährleistet und ausreichend.	Bewertung 8 10	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig X X
	Es gibt ein erhöhtes Risiko für die Anwohner durch die Talsperre. Risikobedenken der Anwohner werden ernst genommen und bearbeitet. Es werden ausreichende Maßnahmen ergriffen, die die Bevölkerung über mögliche Risiken aufklären. Potentielle Investoren werden durch bestehende Risiken abgeschreckt.	5 8 0			X	X	
	Potentielle Investoren werden durch bestehende Risiken abgeschreckt. Die Anlage ist gegenüber extremen Hoch – oder Niedrigwassereinflüssen resistent. Die Anlage ist gegenüber Störeinflüssen von außen wie etwa bei einem starken Hochwassser, Erdbeben oder Dauerregen anfällig. Die Anlage ist technisch anfällig gegenüber unterwarteten Änderungen der natürlichen Zuflüsse des Schwarzenbachs.	1 10 2 2			X	X	X X
	and a serious des serious des serious de la						
durchschnittlich wichtig sehr wichtig	Technische Faktoren	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig
	Druckwasser stellt ein Problem für die Nutzung der umliegenden Flächen dar. Nutzflächen und Wohngegenden im Umkreis der Talsperre sind durch schwankende Wasserstände negativ beeinflusst. Durch die Wasserrückhaltung verringert sich der Abfluss im Unterlauf signifikant. Die Bemessungsgrundlagen (Niederschlagsmengen) zum Bau der Talsperre sind auch heute noch ausreichend.	0 1 10 10			X X X		
	Es findet ein ausreichendes Monitoring der technischen Bestandteile der Talsperre statt. Der Aufwand für das Monitoring ist vertretbar. Der Dauerbetrieb bzw. Erhalt und Pflege der Anlage ist gewährleistet.	10 10 10 10			X		x x
	Der Verlandung der Talsperre durch eingetragene Sedimente wird ausreichend entgegen gewirkt. Die technischen Bestandteile der Talsperre werden zukünftigen Anforderungen gerecht.	6		X	X		
durchschnittlich wichtig sehr wichtig							
	Nutzen / Auswirkungen der Anlage Der Nutzen der Schwarzenbachtalsperre ist insgesamt als positiv zu bewerten. Die Auswirkungen der Talsperre im Hochwasserfall sind positiv.	Bewertung 6 10	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig x	sehr wichtig x
	Die Auswirkungen der Talsperre im Hochwasserfall sind negativ. Die Unterlieger am Schwarzenbach profitieren vom Hochwasserschutz der Anlagen. Klimagase wie Methan und CO2 sind ein großes Problem an der Talsperre.	0 10 0		X			X X
	Biofilme (Schleimige Schicht aus Mikroorganismen, Bakterien, Pilzen & Algen) sind ein Problem in der Talsperre. (Blau-) Algenblüten sind ein Problem an der Talsperre. Die Wasserqualität der Talsperre stellt teilweise ein Gesundheitsrisiko für Menschen dar.	0 10 5		X		x x	
	Die Anlage trägt signifikant zur Erzeugung Erneuerbarer Energien bei.	10			X		
durchschnittlich wichtig sehr wichtig	Governance / Management	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig
	Auf Einwände und Sorgen der Akteure wird angemessen reagiert. Es gibt Ansprechpartner im Management bei Anliegen, die die Talsperre betreffen. Es gibt ausreichend Management-Strategien, um die verschiedenen Nutzungsansprüche zu befriedigen.	6 5 4			X	x	
	Das Management der Talsperre wird nachvollziehbar durchgeführt. Es gibt Gewinner in allen Bereichen des Talsperre. Es gibt Verlierer in allen Bereichen des Talsperre. Ein besseres Management der Risiken würde zu einem Anstieg der Investitionen in der Region führen.	5 1 0			x x x		
	Wer benachteiligt wird, wird dafür ausreichend entschädigt (z.B. Industrie). Die beteiligten Kommunen etc. sind entsprechend ihrer Einschränkungen und Chancen auch finanziell beteiligt bzw. es besteht ein anderweitiger Ausgleich. Es herrscht Fairness und Gesprächsbereitschaft bei aktuellen Entwicklungen rund um die Wasserwirtschaft.	5 6 8			X X		
	Auf die bestehende Problematik der (Blau-) Algen wird angemessen reagiert und Lösungsmöglichkeiten präsentiert. Die EnBW handhabt die Herausforderungen an der Schwarzenbachtalsperre insgesamt zufriedenstellend. Es wird sich um einen Wissensaustausch mit anderen Talsperren bemüht.	2 6 6				X	X
	Dem negativen Einfluss der eingetragenen Nährstoffe auf die Wasserqualität wird ausreichend entgegengewirkt.	0					X
durchschnittlich wichtig sehr wichtig							
• •	Gesellschaftliche Interessen Anderweitige Nutzungen außer wasserwirtschaftliche sind eingeschränkt. Es sind bei der aktuellen Entwicklung Maßnahmen notwendig, um die Qualität der Naherholung nicht zu gefährden.	Bewertung 7	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich x	wichtig	sehr wichtig
	Es sind bei der aktuellen Entwicklung Maßnahmen notwendig, um die Qualität der Naherholung nicht zu gefährden. Die Schwarzenbachtalsperre ist in ihrer Ausführung für alle Ansprüche gut gestaltet. Anwohner werden durch die Vermarktung der Talsperre als Tourismusregion nicht benachteiligt. Die Entwicklung zu einer Tourismusregion ist positiv.	7 5 8 2			X X X	X	
	Die Region hat insgesamt von dem Bau der Talsperre stark profitiert. Die Region hat insgesamt durch den Bau der Talsperre stark gelitten. Die Region wird insgesamt vom Ausbau der Talsperre stark profitieren.	8 0 5			X X X		
	Touristische Interessen werden ausreichend beachtet. Wassermanagementansprüche werden ausreichend beachtet. Hochwasserschutz wird ausreichend beachtet. Naturschutzinteressen werden ausreichend beachtet.	3 8 10 5			X X		X
	Naturschutzinteressen werden ausreichend beachtet. Interessen der Anwohner werden aureichend beachtet.	5			X		
durchschnittlich wichtig sehr wichtig	Infrastruktur	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig
	Das Projekt hat negative Auswirkungen auf das Verkehrsaufkommen. Die Infrastruktur an der Talsperre kommt auch der lokalen Bevölkerung zu Gute. Die derzeitige Infrastruktur genügt ihren Ansprüchen.	2 6 0			X	X	X
	Der Öffentliche Nahverkehr hat sich positiv entwickelt. Die Infrastruktur an der Talsperre (z.B.Radwege, öffentliche Toiletten, Restaurants) hat sich potitiv entwickelt.	0				X	X
				ΔΙΕς	22	IOMIE	
			SOZI	1		IOMIE 1	UMWELT 2
	ERGEBNIS	S Bau, C	0,25 Gesetzgebung und Ad	0,2	0,25	0,18	0,50
			Umweltfaktore Ökonomische Fakt	oren	0,34		
			Risikofaktoren Technische Fakto	ren	0,78		
			zen / Auswirkungen og Governance / Manag	gement	0,81 0,45		
			Gesellschaftliche Inte		0,64		
				ALES	0,66		
				NELT	0,72		
				AMT	0,66	1	